



Dienstag, 23. Februar 2021

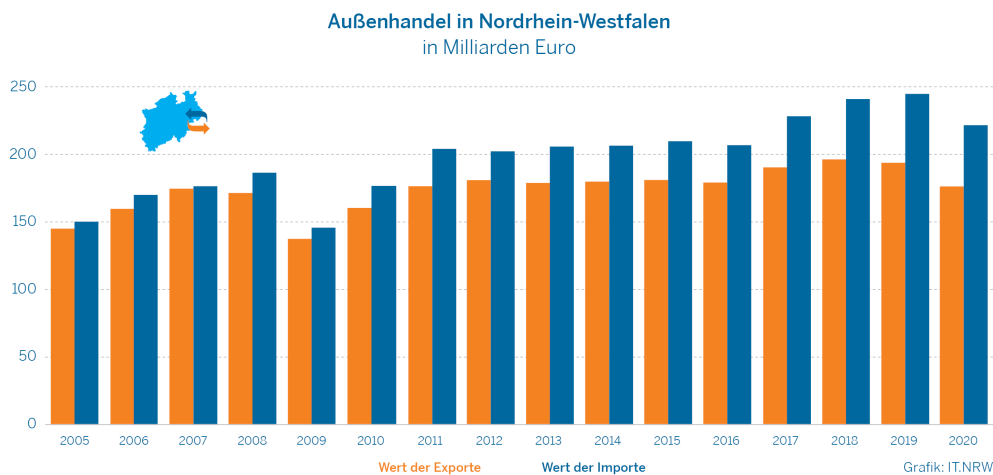
Wert der NRW-Exporte so niedrig wie seit zehn Jahren nicht mehr

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Der Wert der NRW-Exporte war im Jahr 2020 mit 176,2 Milliarden Euro nicht nur um 9,0 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor, sondern lag damit auf dem niedrigsten Stand seit zehn Jahren (2010: 160,2 Mrd. Euro). Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, war der Wert der Importe im vergangenen Jahr um 9,5 Prozent niedriger als 2019 und erreichte damit das niedrigste Ergebnis seit 2016 (damals: 206,7 Mrd. Euro).



Tabellarische Daten der Grafik

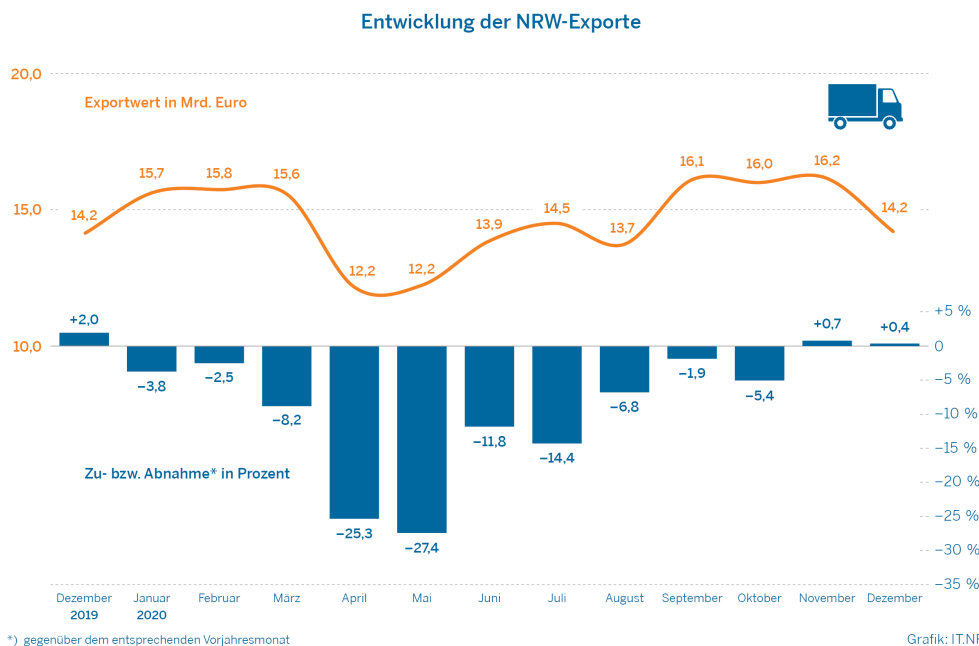
Außenhandel in Nordrhein-Westfalen		
Jahr	Wert der Exporte	Wert der Importe
in Milliarden Euro		
2005	144,8	150,1
2006	159,6	169,9
2007	174,5	176,3
2008	171,3	186,3
2009	137,3	145,6
2010	160,2	176,6
2011	176,3	204,0
2012	180,8	202,3
2013	178,8	205,6
2014	179,7	206,3
2015	180,9	209,7
2016	179,1	206,7
2017	190,3	228,2
2018	196,2	241,0
2019	193,7	244,8
2020	176,2	221,6

Wichtigste Ausfuhr Güter waren im Jahr 2020 Maschinen (Exportwert: 31,4 Mrd. Euro) mit einem Anteil von 17,8 Prozent an den Gesamtausfuhren. Zweitgrößte Warengruppe waren elektronische Erzeugnisse (14,3 Mrd. Euro; 8,1 Prozent) gefolgt von Kunststoffen und



Waren daraus (14,1 Mrd. Euro; 8,0 Prozent).

Im Dezember 2020 exportierte die nordrhein-westfälische Wirtschaft Waren im Wert von 14,2 Milliarden Euro. Wie die Statistiker mitteilen, waren das 0,4 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat. Der Wert der Importe lag mit 18,7 Milliarden Euro um 3,5 Prozent über dem Ergebnis von Dezember 2019.



Tabellarische Daten der Grafik

Entwicklung der NRW-Exporte			
Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	Wert der Exporte in Milliarden Euro	
Dezember 2019	+2,0	14,2	
Januar 2020	-3,8	15,7	
Februar 2020	-2,5	15,8	
März 2020	-8,2	15,6	
April 2020	-25,3	12,2	
Mai . 2020	-27,4	12,2	
Juni 2020	-11,8	13,9	
Juli 2020	-14,4	14,5	
August. 2020	-6,8	13,7	
September 2020	-1,9	16,1	
Oktober 2020	-5,4	16,0	
November 2020	+0,7	16,2	
Dezember 2020	+0,4	14,2	

Gemessen am Exportwert gingen im Vergleich zu Dezember 2019 die Ausfuhren der NRW-Wirtschaft nach Italien (-98,7 Millionen Euro; -12,6 Prozent) und in die Volksrepublik China (-45,3 Millionen Euro; -4,8 Prozent) am stärksten zurück. Die höchsten Zuwächse gab es bei den Ausfuhren nach Polen (+74,7 Millionen Euro; +10,2 Prozent) und nach Ungarn (+26,7 Millionen Euro; +10,2 Prozent). Für das Vereinigte Königreich wurden ein Einfuhrwert von 704,8 Millionen Euro (-10,9 Prozent) und ein Ausfuhrwert von 734,3 Millionen Euro (+9,6 Prozent) ermittelt.



Im Warenaustausch mit den Ländern der Europäischen Union (EU 27) waren die Ausfuhren im Dezember 2020 mit 8,5 Milliarden Euro um 0,5 Prozent höher als im Dezember 2019. Die Importe aus den EU-Ländern erhöhten sich um 0,9 Prozent auf 10,2 Milliarden Euro. Der Wert der Exporte in die Nicht-EU-Staaten stieg um 0,4 Prozent auf 5,8 Milliarden Euro. Die Importe stiegen um 6,9 Prozent auf 8,4 Milliarden Euro.

Hinweis: Da in den Importen auch Lieferungen nach NRW enthalten sind, die hier auf Lager genommen und anschließend in andere Bundesländer weitergeleitet werden, ist eine Saldierung von Exporten und Importen nur begrenzt sinnvoll. (IT.NRW)

(58 / 21) Düsseldorf, den 22. Februar 2021

Weitere Ergebnisse zum Außenhandel (nach Ländern)
<https://url.nrw/aussenhandelspartner>